

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
Ortsbeirat Friedrichsthal

Schwerin, 19.04.2017  
Bearbeiter: Rolf Bemann

Tel. 0170 924 38 67  
e-mail: rolfbe49@gmx.de

---

## **Ortsbeirat Friedrichsthal**

### **Protokoll über die Sitzung am 11.04.2017**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Ort: Büro des Ortsbeirates, Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

#### **Teilnehmer:**

Mitglieder:	Gerner, Sibylle	Unabhängige Bürger
	Rösler, Günter	CDU
	Bemann, Rolf	SPD
	Böhm, Jörg	Linke
	Gajek, Lothar	B 90/Die Grünen

stellvertr. Mitglieder: Rochow, Astrid                      CDU

Besucher                      Gerner, Wolfgang

Sitzungsleitung              Frau Gerner  
Schriftführer:                Herr Bemann

---

#### **Tagesordnung:**

1. Vorbereitung Osterfeuer
2. Auswertung Frühjahrspatz
3. Sonstiges
4. Vorbereitung Lärchenfest

#### **TOP 1              Vorbereitung Osterfeuer**

Der Stand der Vorbereitung für das Osterfeuer wird erörtert. Der Platz ist gemäht, Plakate und Presseartikel erstellt, mit Herrn Tanneberger ist gesprochen, das Catering in die Wege geleitet, die zu verteilenden/zu versteckenden Süßigkeiten können von den Sponsoren abgeholt werden. Ostern kann kommen.

## TOP 2      Auswertung Frühjahrsputz

Von mehreren Mitgliedern des Ortsbeirates wird auf eine Entwicklung hingewiesen, die sich in den letzten Jahren so noch nicht dargestellt hat: Unter dem aufgesammelten Müll haben sich eine erhebliche Anzahl von gefüllten „Hundebeuteln“ gefunden. Beutel also, die bestimmungsgemäß genutzt wurden, die dann aber nicht in einem Abfallkorb sondern „im Grünen“ entsorgt wurden. Dieser Entwicklung will der Ortsbeirat entgegenreten. Als Form der Auseinandersetzung wird ein öffentlicher Aushang gewählt, der in den Bekanntmachungskästen des Ortsbeirates veröffentlicht werden soll. Entwurf: **Herr Bemann**.

Bei dieser Gelegenheit wird auf eine Reihe weiterer Punkte hingewiesen, die während des Frühjahrsputzes aufgefallen sind:

- a) Die Sitzgruppe am Parkplatz am Heimweg ist marode bzw. tlw. zerstört. Die Forst sollte angesprochen werden, ob hier Abhilfe geschaffen werden kann.
- b) Wegen verschiedener anderer Probleme sollte das Forstamt eingeladen werden, an einer Sitzung des Ortsbeirates teilzunehmen. Ein zuständiger Ansprechpartner soll zunächst ermittelt werden.
- c) Die Ableitung des Oberflächenwassers aus dem in Erschließung befindlichen Neubaugebiet in Friedrichsthal erfolgt über das Rückhaltebecken an der Lärchenallee und von dort in den Wasserlauf, der im Neumühler See endet. Auf Teilstücken dieses Baches hat sich das Wasser bereits ziemlich tief in den Grund eingeschnitten. Bei Ausbau des Siedlungsgebietes und damit Zunahme des Wasseranfalles könnte es hier möglicherweise übermäßige Ausspülungen geben.

Die Stadt wird gebeten, die Sache einmal zu überprüfen.

- d) Die Brücke für den Fußweg/Wanderweg über den in c) genannten Bach ist kaputt. Die Stadt wird gebeten festzustellen, wer hier für eine Reparatur zuständig ist (Forstamt?).

## TOP 3      Sonstiges

- 3.1 Im Hinblick auf die Entstehung des neuen Siedlungsgebietes wird aus dem Ortsbeirat die Frage nach dem Stand der KITA-Planung der Stadt in unserem Ortsteil gestellt. Insbesondere, da gerüchteweise über eine Erweiterung der Kita in der Alt Meteler Str. gesprochen wurde. Der Ortsbeirat ist hierrüber offiziell bisher nicht informiert.

Er bittet die Verwaltung um Auskunft über den Stand der Planungen bzw. konkrete Vorhaben in dieser Sache.

- 3.2 Für Vorschläge für die Verwendung der 5.000 EUR BUGA-Mittel hatte der Ortsbeirat unter den Teilnehmenden einen Preis ausgelobt, einen Büchergutschein über 25,00 EUR. Nach der von der Vorsitzenden **Frau Gerner** vorgenommenen Ziehung aus allen vorliegenden Vorschlägen bekommt diesen Preis: **Familie Jahn, Lärchenallee 23a**; Übergabe durch **Frau Gerner**.

3.3 Bei der LGE soll angefragt werden, ob der im Zentrum des neuen Siedlungsgebietes entstehende Hügel von Dauer ist und wenn ja, ob er ggf. als „Rodelbahn“ modelliert werden kann.

3.4 Auf Anregung von **Herrn Bemmann** soll die Stadt gebeten werden, über folgende Problematik nachzudenken:

Die Erschließung Friedrichsthal durch den öffentlichen Personennahverkehr und die Anbindung an das Stadtzentrum ist durch die entsprechenden Buslinien und die bis Lankow reichende Straßenbahn gewährleistet. Gleichwohl könnte ein weiterer Teil des Individualverkehrs noch auf den ÖPNV „umgeleitet“ werden, wenn in Lankow an bzw. in der Nähe der Endhaltestelle ein P&R-Parkplatz vorhanden wäre. Dass hierfür Bedarf besteht, zeigen die tagsüber an der Gadebuscher Str. in der Nähe der Buswendeschleife zahlreich abgestellten PKW's.

Vielleicht gibt es die Möglichkeit, in diesem Bereich eine Fläche zu akquirieren, die als P&R-Parkplatz ausgewiesen werden könnte.

Die Stadt wird gebeten, die hierzu erforderlichen rechtlichen und sachlichen Voraussetzungen zu prüfen.

### TOP 3 Vorbereitung Lärchenfest

**Frau Rochow** berichtet über den Stand der Vorbereitungen des Lärchenfestes am 16.09. 2017. Nach ausführlicher Diskussion zu den einzelnen Punkten wird auf Anregung von **Herrn Böhm** vereinbart, in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates den bis dahin erreichten Stand der Vorbereitungen, das vorläufige Programm des Lärchenfestes und die im Einzelnen entstehenden Kosten zu diskutieren. **Frau Rochow** wird dazu eine Zusammenstellung vorbereiten.

gez. Rolf Bemmann

#### Anlagen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	zu TOP
1.	Anwesenheitsliste	-
2.	Aushang „Hundebeutel“	2